

akt kultur seit der vereinsgründung im april 1984

rückblickend wichtigster teil eindeutig: erster auftrittsort für regionale gruppen, die auf grund ihrer eigenart selbst in größeren 'alternativ'zentren (treibhaus, utopia) keine auftrittschance hätten.

capers (mehrmals aufgetreten, später hat n. pleifer sie als vorgruppe von gianna nannini ausgewählt), rex royal (mehrmals), friend move, gruppo minuto e mezzo, funk taxi, schwarzes fanta, maoam, ciel noir (landeck), inflexitubo, earfuck (mehrmals), gib ruh (kufstein), occidental blue harmony lovers, nylon, blue + geil band, blanche zambo, dostlar musik (türkisch, haben auch lange im akt geprobt), störsender, drive in, off beat, bitches brew (2x), killing monroes, sylchas rache, ... kein anspruch auf vollständigkeit...

rückblickend innovativster bereich: video.

infermental IV internationales 7stündiges videomagazin  
code public videos eine französische videoinitiative stellt sich vor, heuer  
auftritt auf der linzer ars electronica  
8 videofilme thema anarchismus

bands etc. aus restösterreich.

4 conrads (vlbg.), stanitschek (kärnten), hermann wurtcer negotiation (linz),  
boyfriends (vlbg.), pot-sche-mu (wien), feuerlöscher (linz), ....

'bekanntere' namen:

eats meats wets, orthotonics, lo yo yo (gb), art deco (budapest), elliot  
sharp (new york), hula (gb), boskops, unknownmix (schweiz),

und

installation 'give them enough rope' von martin gostner (derzeit ausstellung  
in der galerie zeitkunst), diainstallation mensch-architektur-musik von gernot  
weber, wahn und sinn discothek mit österreichs inovativstem plattenvertrieb,  
josef kienast (bilder), wolfgang sellner (bilder),.....

akt war lange zeit hosi vereinslokal, die unzhlige veranstaltungen etc.  
gemacht haben.